



Sonntag, 17. März 2019, 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Welcome to all the pleasures

Vorhang auf für Henry Purcell!

Elsbeth Burgener-Hunger, Sopran / Flöte

Donat Burgener, Tenor

Jürg Eichenberger, Violoncello

Martin Heini, Orgel

Markus Diebold, Guide

www.musikkathhorw.ch

Elsbeth Burgener-Hunger - Flötendiplom an der Musikhochschule Luzern, Gesangstudium an der Musikhochschule Utrecht (NL) bei Udo Reinemann und Master of Advanced Studies mit Auszeichnung bei Martin Bruns in Zürich. Neben ihrer Solistentätigkeit unterrichtet sie Querflöte und Gesang.

Donat Burgener - Gesangstudium mit Auszeichnung bei Margrit Conrad, sowie das Schulmusikdiplom als Mittelschullehrer. Solistendiplom an der Musikhochschule Utrecht bei Udo Reinemann. Preisträger verschiedener Stiftungen (Kurt Dienemann-Stiftung, Schweizerischer Tonkünstlerverein, Ernst Göhner-Stiftung, Fondation M. Dubuis). Donat Burgener ist Dozent an der Musikhochschule Luzern und Schulmusiker an der Kantonsschule Musegg in Luzern.

Jürg Eichenberger - Konzertreife diplom mit Pädagogikabschluss 1980 in Zürich. Studien in Wien und Mannheim. 1990 Solistendiplom mit Auszeichnung und Edwin Fischer Gedenkpreis der Stadt Luzern. Intensive Orchestertätigkeit im In- und Ausland. Preisträger am internationalen Kammermusikwettbewerb von Osaka. Professur an der HSLU-Musik. Konzertierte weltweit als Solist, Orchester- und Kammermusiker.

Markus Diebold - Studium der Germanistik und Anglistik. Sprechtechnik bei Guido Frei, Universität Zürich. Weitere Sprechschulung bei Hanna Burgwitz, Basel, Dorothea Furrer, Zürich, Alfred Pfeiffer, Luzern. Ab 1985 Rezitator, vor allem in Verbindung mit Musik. Präsident des Kulturforums Hitzkirch. Lehrtätigkeit am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Hitzkirch. Projektleitung für die Reform der Zentralschweizer Lehrerbildung. Institutsleiter an der Pädagogischen Hochschule Zug (bis 2010).

Martin Heini ist Kirchenmusiker im Pastoralraum Horw, Professor für Klavier an der Pädagogischen Hochschule Luzern und Dozent für Orgel an der Kalaidos Musikhochschule. Er pflegt eine rege internationale Konzerttätigkeit. Seine CDs – darunter seine aktuelle Einspielung «Goldberg Variations» – erhielten zahlreiche begeisterte Besprechungen in der internationalen Fachpresse.



Vorhang auf für Englands englischsten Komponisten Henry Purcell!

Der musikalische Rundgang in der Pfarrkirche St. Katharina mit einem «zeitgenössischen» Wanderguide führt das Konzertpublikum an die Wirkungsstätten des Orpheus Britannicus. Er zeigt Purcell als Schöpfer von berückend schönen Songs, glanzvollen Melodien für die Zeremonien an der Westminster Abbey und der königlichen Kapelle, Dramatik für die beiden Theater «The King's Company» und «The Duke's Company», aber auch von gefälliger Unterhaltung und derbem Spott für die Tavernen Londons.

Die verschiedenen Schauplätze Purcells, verdeutlicht durch das räumliche Konzept, sowie der kommentierende Zeitgenosse erwecken einen der kreativsten Komponisten des Barock zu neuem Leben. Der Konzertabend unterhält mit Songs und Duetten aus dem reichen Fundus von Henry Purcells Vokalschaffen, Orgelmusik und kammermusikalischen Werken für Cello.

Welcome to all the pleasures!

Henry Purcell (1659-1695)

Trumpet Tune Air

Voluntary for double organ

Sound the trumpet

aus der «Ode for the Birthday of Queen Mary II»

The bell

Sweeter than roses

aus «Pausanias, the Betrayer of his country»

Air

My dearest, my fairest

aus «Pausanias, the Betrayer of his country»

Contredance

Shepherd, shepherd, leave decoying

aus «King Arthur»

Sarabande

Cold song

aus «King Arthur»

Let us dance, let us sing

aus «Dioclesian»

There's not a swain

aus «Rule a wife and have a wife»

Man is for the woman made

aus «The mock Marriage»

Air

Hark! How the songsters

aus «Timon of Athens»

Now, now that the sun hath veil'd his light

An Evening Hymn

Eintritt frei – Wir danken für Ihren grosszügigen Kollektenbeitrag

